

1363 Juni 2

Stadt A. Werl Urk. 17

Diderick van Berchem bekundet, daß er mit Willen seiner Frau Ghoystyn, seiner Kinder Herman, Hinrik, Aleke, Dedeyke, Aluard und Ghosteke der Stadt Werl eine Rente von 10 Scheffel Korn, Roggen und Malz, fällig an Miché^lis, aus dem 3. Teil der Mühle, die bisher den von Neheim (Neyhem) gehört hatte, und die ihm von Gherwin van Berchem, seinem verstorbenen Bruder, zusteht, für 10 Mark verkauft habe. Für die gleiche Summe behält sich der Verkäufer auch den jährlichen Wiederkauf vor.

1363, in festo corporis Christi.

Das Siegel Dietrichs von Berchem ist abgefallen.

Or. Perg.